

Antrag auf Aushändigung des Tätigkeitsabzeichens gemäß ZDv 37/10, Kapitel 6

Belehrung:

- 1.) **Bearbeitende- / Verleihende Dienststelle der Bundeswehr**
Die Aushändigung des Tätigkeitsabzeichens ist von dem Reservisten bei der KalfüDSt seines MobTrT/DSt zu beantragen. Liegt keine Mob-Beorderung vor, so ist der Antrag auf Verleihung des Tätigkeitsabzeichens an das für den Wohnort des Reservisten zuständige VBK zu richten.
- 2.) **Trageberechtigter Personenkreis**
Trageberechtigt sind Soldaten einschließlich aus dem Wehrdienst ausgeschiedene nach Aushändigung des Besitzeugnisses.
- 3.) **Trageweise**
 - a Auf der rechten Brusttasche über der Brusttasche bzw. an entsprechender Stelle am
 - Kampfanzug, ausgenommen Parka und Pullover (*an der Kampf-/Arbeitsbekleidung dürfen nur selbstbeschaffte Stoffabzeichen getragen werden*),
 - Dienstanzug, ausgenommen Mantel/Überzieher, Blouson und Pullover,
 - Gesellschaftsanzug
 - b Es können bis zu zwei Tätigkeits-/Sonderabzeichen, davon ein ausländisches Tätigkeits-/Spezialabzeichen unmittelbar darunter, getragen werden; darüber hinaus das Abzeichen für Einzelkämpfer, Führer einer auf sich gestellten Gruppe, Heeresbergführer, Sicherungstruppenführer oder Munitionsfachpersonal auf der Mitte der rechten Brusttasche.
- 4.) **Bedingungen:**
 - a Zuerkennung mindestens der Tätigkeitsstufe/Ausbildungshöhe 7 (= *Unteroffizier!*)
 - b Fachbezogene Verwendung in der Bundeswehr oder bei ausländischen Streitkräften (*dieser Dienst umfasst die Verwendung in einer Fachtätigkeit in der Truppe, in Ausbildungseinrichtungen, Stäben, Ämtern oder sonstigen Dienststellen sowie im Bundesministerium der Verteidigung*). Als fachbezogene Verwendung zählt auch die Zeit der Ausbildung für die Fachtätigkeit, nicht jedoch ein Hochschul-/Fachhochschulstudium.
 - c Das Abzeichen ist dem Soldaten nach folgenden Zeiten auszuhändigen:
Stufe 1, Bronze: Frühestens nach 6 Monaten Dienstzeit in fachbezogener Verwendung.
Stufe 2, Silber: Nach 5 Jahren fachbezogener Verwendung.
Stufe 3, Gold: Nach 10 Jahren fachbezogener Verwendung.
Für Soldaten der Reserve gelten die gleichen Bedingungen. Als Zeiten werden neben der aktiven Dienstzeit Wehrübungen angerechnet. Dabei werden **vier oder mehr Wochen** Wehrübungszeit im Kalenderjahr ohne Rücksicht auf die Dauer der einzelnen Wehrübung nur als 1 Jahr gewertet (*Gleiches gilt für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die in ihren Mob-Verwendungen andere Tätigkeiten ausführen und entsprechende Übungen abgeleistet haben*): Verwendungen außerhalb der Bundeswehr werden nicht anerkannt. Soldaten der Reserve ohne Vordienstzeit können das Abzeichen der Stufe I / Bronze nach acht Wochen Wehrübungszeit ausgehändigt bekommen.
- 5.) **Aushändigung**
 - a Nach Prüfung der Voraussetzungen ist das Abzeichen in Bronze durch den zuständigen Vorgesetzten mit einem Besitzeugnis auszuhändigen. Die höherwertigen Abzeichen werden auf Antrag entsprechend ausgehändigt.
 - b Der Soldat erhält ein metallgeprägtes Abzeichen ausgehändigt. Das Tragen selbstbeschaffter gestickter Abzeichen ist gestattet. Das Abzeichen ist durch die Stelle anzufordern und bereitzustellen, die für das Ausstellen des Besitzeugnisses zuständig ist.
 - c Zuständig für das Ausstellen der Besitzeugnisse sind:
 - der nächste Disziplinarvorgesetzte für Stufe BRONZE,
 - der nächst höhere Disziplinarvorgesetzte für Stufe SILBER und GOLD.
- 6.) **Nachweis**
Je eine Durchschrift des Besitzeugnisses ist der Stammkarte und der Zusatzakte/Klarsichthülle beizufügen.

Ich bitte um Prüfung der Voraussetzungen zur Aushändigung des Tätigkeitsabzeichens.

Angaben zur Person:

Dienstgrad: _____ d.R. Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Personenkennziffer:

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

fachbezogene Verwendung in der Bundeswehr:

| |
|--|
| |
|--|

Dienstzeit in der Bundeswehr: vom: _____ bis: _____ (aktive Dienstzeit)
(Datum) (Datum)

Mob-beordert: NEIN!

JA, bei Einheit: _____ in (Ort): _____ seit (Datum): _____

!!! Wenn JA, siehe Belehrung, Seite 1, lfd. Nr. 1 !!!

Anzahl der gesamten Wehrübungstage pro Kalenderjahr (ist den Kopien der Einberufungsbescheiden zu entnehmen):

| aktive DZ: | von: | bis: | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
|------------|-----------------|-----------|---|--------|---|-------|
| 1. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 2. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 3. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 4. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 5. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 6. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 7. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 8. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 9. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| 10. Jahr: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |
| gesamt: | Σ Wehrübung(en) | Σ WÜ-Tage | Σ | Wochen | Σ | Jahre |

Dem Antrag ist unbedingt folgendes beizufügen:

- Kopien der Einberufungsbescheide, bzw. Nachweise über die zeitlich erfüllten Voraussetzungen

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers, Dienstgrad d.R.

Überprüfung und Bearbeitungsvermerk durch die bearbeitende Bundeswehr-Dienststelle:

Die Voraussetzungen zur Aushändigung des Tätigkeitsabzeichens wurden geprüft.

Der Antragsteller erfüllt die Voraussetzungen zur Aushändigung des Tätigkeitsabzeichens in der Stufe: Bronze Silber Gold

Der Antrag wird dem Disziplinarvorgesetzten / nächst höheren Disziplinarvorgesetzten zur Unterzeichnung vorgelegt.

Der Antragsteller erfüllt nicht die Voraussetzungen zur Aushändigung des Tätigkeitsabzeichens. Der Antrag wird zur Kenntnisnahme an den Antragsteller zurückgesandt!

Ort, Datum, Name, Unterschrift des Sachbearbeiters, Dienstgrad